

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	11
1.1	Fragestellung	17
1.2	Quellen und Methoden	19
1.2.1	Printmedien und Onlinequellen	21
1.2.2	„Ich bin das Feld“. Meine Position als Forscherin	25
1.2.3	Qualitative Inhaltsanalyse	31
1.3	Verortung der Arbeit und Forschungsstand	34
1.3.1	Schulkulturforschung	34
1.3.2	Forschungen zu Elite und Selektion im Schulsystem	41
1.3.3	Wettbewerbskulturforschung, Eltern und Gymnasium	48
1.4	Aufbau der Arbeit	56
2	Von der bürgerlichen Eliteschule zur neuen „Volksschule“?	59
2.1	Vor 1800: Eine elitäre Schulform für wenige Privilegierte	59
2.2	19. Jahrhundert: Die bürgerliche Standesschule.	64
2.3	20. Jahrhundert	75
2.3.1	1900–1945: Nationalismus und Geschlechtertrennung	75
2.3.2	1945–2000: Die Bildungsexpansion	82
2.4	Beginn 21. Jahrhundert: Im Zeichen von G8	94
2.5	Zusammenfassung	106

3	Wissen ist Macht und ohne Fleiß kein Preis	111
3.1	Wissensgesellschaft	111
3.2	Wissen = Bildung?	113
3.3	Bildung und Wissen als Leistung	120
3.4	Bildung, Wissen und Wettbewerb	123
3.5	Gymnasiale Bildung als „beste“ Bildung	128
4	Elite auf das Gymnasium – Elite durch das Gymnasium	135
4.1	Elitebegriff	135
4.2	Gymnasium, Elite und Selektion	138
4.3	Legitimierung der Elitenbildung	145
4.4	Wer ist hier Elite?	151
4.4.1	... aus Sicht des bayerischen Kultusministeriums	151
4.4.2	... aus Sicht der einzelnen Gymnasien	156
4.4.3	... aus Sicht der Lehrkräfte	159
4.4.4	... aus Sicht der Eltern	165
4.4.5	... aus Sicht der Kinder	168
4.4.6	Zusammenfassung	171
4.5	Der Übertritt oder: Wie Grundschullehrkräfte Gymnasiasten finden	173
4.6	Der alltägliche gymnasiale Selektionsdruck	175
4.7	Gymnasialer Habitus und Kooperation	183
5	Mütter, Väter und das Gymnasium	195
5.1	Kompetitive Praktiken unter Eltern	197
5.2	Der Übertritt auf das Gymnasium als Nachweis guter Elternschaft	202
5.3	„Gute Eltern“ = „Gute Mutter“ = „Guter Vater“?	205
5.4	Schule als mütterliche Pflicht und Kür	212

5.5	Elterliche Strategien	215
5.5.1	Demonstrative Außendarstellung	216
5.5.1.1	Das begabte Kind	217
5.5.1.2	Das fleißige Kind	219
5.5.1.3	Mama ist zuhause	220
5.5.1.4	Mama nimmt die Schulkarriere ernst	223
5.5.1.5	Papa nimmt das ganz locker	225
5.5.1.6	Das gebildete Elternhaus	226
5.5.2	Kompensatorische Anpassungsstrategien	227
5.5.2.1	Das „richtige“ Gymnasium	227
5.5.2.2	Pimp my child	230
5.5.2.3	Zuckerbrot und Peitsche	237
5.5.2.4	Die Mutter als Psycho- und Lerncoach	239
5.5.2.5	Da mach ich's doch lieber gleich selber!	242
5.5.2.6	Ich bin einfach regelmäßig in der Sprechstunde	243
5.5.2.7	Kampflos geben wir nicht auf	246
5.5.2.8	Zusammen sind wir stark	249
5.5.3	Zusammenfassung	251
6	Resümee	257
7	Literatur	263